Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 79 (1953)

Heft: 22

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

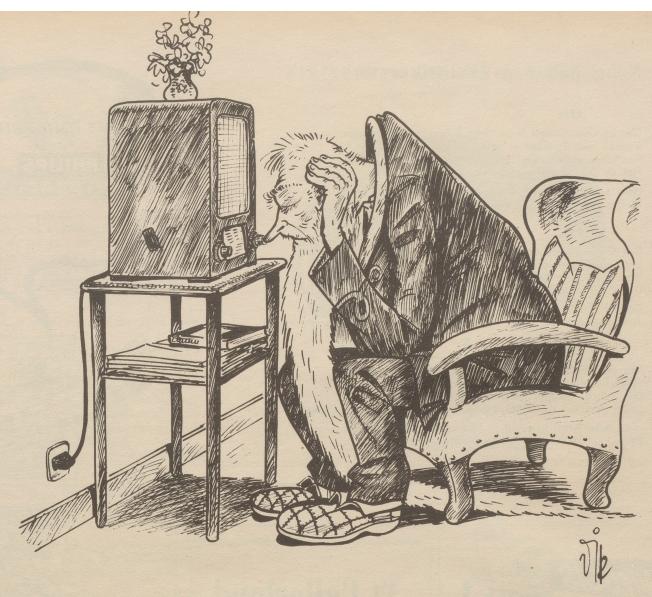
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Jeden Sonntag erfüllt das Radio-Wunschkonzert 10-12 Wünsche. Aber jede Woche kommen 800-1000 neue Wünsche, so daß der Schuldenberg ständig wächst. Um in einem Jahr alle gegenwärtigen Wünsche zu erfüllen, müßten 5134 Wunschkonzerte angesetzt werden.

Eilig schrieb seine Wünsche dem Wunschkonzertleiter der Jüngling, Still und ergeben wartet auf ihre Erfüllung der Greis.

Frei nach Schiller

Für Ehe-Rekruten

Mit Logik kann man eine Frau nicht gewinnen, also auch nicht besiegen.

Die größten Frauenbetörer waren keine Logiker, sondern sprunghafte, wetterwendische Abenteurer.

Die erste elastische Vorpostenkette ist auf jeden Fall interessiertes Zuhören; dann sofort Flucht der Hauptmacht nach rückwärts, um Zeit zu gewinnen.

EDICA-SCHWEIZERHOF beim Bahnhof. Seeaussicht. Bes. KAPPENBERGER

Logik ist gegenüber Frauen eine starre, dünne Front, hinter der es keine Auffangstellung mehr gibt.

Nebel und Tarnung sind die einzigen Mittel, sich Bewegungsfreiheit zu si-

Haupt der Familie.) Das war der letzte Verzweiflungsschrei der gesetzgebenden Männer.

Im ZGB steht: (Der Mann ist das

An Instinkt ist aber auch die dümmste Frau dem stärksten klügsten Manne überlegen.

Wer sich stark dünkt, übersieht seine schwachen Stellen.

Es ist leichter, eine große Firma zu führen, als eine Familie.

Die Frau muß von Natur aus der stärkere Teil sein, denn ihre Bürde ist größer.

Ein Landsturm-Mann



